

Warmes Wetter erhöht das Risiko von Infektionen

BLUE SAFETY verspricht: Mit innovativer Technologie und zielgerichtetem Dienstleistungspaket sind Sie auf der sicheren Seite.

Alle zahnmedizinischen Gesundheitseinrichtungen sind in Bezug auf die Infektionsgefahr Hochrisikobereiche. Die Wasserhygiene spielt dabei eine zentrale Rolle, wird aber in der Praxis bei der Hygienekette oft vernachlässigt. Das kann gerade im Sommer zu Problemen führen.

Unterschätzte Problematik

Wasser bzw. der in jedem Wassersystem entstehende Biofilm ist auch in Dentaleinheiten immer ein Thema, verstärkt bei sommerlichen Temperaturen und nach der Urlaubspause bei Wiederaufnahme des Praxisbetriebs. Die meisten Zahnärzte unterschätzen die Problematik und mögliche Konsequenzen in hygienischer, also infektiologischer, technischer und rechtlicher Hinsicht. Wie das Ärzteblatt vom Mai 2017 berichtete, sind gerade chirurgische Infektionen ein häufiges Problem in Krankenhäusern und treten im Sommer deutlich häufiger auf als im Winter. Eine Studie in *Infection Control and Hospital Epidemiology* (2017; doi: 10.1017/ice.2017.84P) zeigte eine klare Assoziation mit Jahreszeit und Außentemperaturen. In der Zahnmedizin ist es nicht anders.

Saisonale Schwankungen sind bei Infektionen nicht ungewöhnlich. Ein Team um den Epidemiologen Philip Polgreen von der Universität in Iowa City hat den Zusammenhang jetzt für chirurgische Infektio-



nen untersucht. Die Forscher suchten nach Patienten mit einer chirurgischen Infektion als Anlass für den Klinikaufenthalt und setzten das Datum mit der Tagestemperatur in Verbindung. Am häufigsten traten chirurgische Infektionen im August auf. In diesem Monat wurden 26,5 Prozent mehr Patienten wegen chirurgischer Infektionen behandelt als im Januar, dem Monat mit den wenigsten Infektionen. Nach Bertück-

sichtigung von demografischen und krankenhausspezifischen Merkmalen ermittelte Polgreen einen Anstieg des Risikos um 2,1 Prozent pro 5 Grad Fahrenheit (2,8 Grad Celsius). An Tagen mit Temperaturen über 90 Grad Fahrenheit (32,2 Grad Celsius) wurden 28,9 Prozent mehr Patienten wegen chirurgischer Infektionen aufgenommen als an Tagen unter 40 Grad Fahrenheit (4,4 Grad Celsius).

Eine plausible Erklärung sind die besseren Wachstumsbedingungen von Bakterien an warmen Tagen. Interessant ist auch, dass der Einfluss der Witterung in der Stadt stärker war als auf dem Land. Männer reagierten anfälliger als Frauen. Die am häufigsten betroffene Altersgruppe waren die 50- bis 60-Jährigen. Vor allem im rechtlichen Sinne kann das für den Zahnmediziner heikel werden, denn er ist in der Pflicht und

Verantwortung; im Schadensfall liegt die Beweislast immer zuerst beim Mediziner, nicht bei der Technik oder den Hilfsmitteln, die er oder sie verwendet.

SAFEWATER Technologie

Die von BLUE SAFETY eigens entwickelte SAFEWATER Technologie bietet hingegen sicheren Infektionsschutz und Rechtssicherheit in der Wasserhygiene und damit in medizinischen Risikobereichen. Das SAFEWATER Wasserhygiene-Konzept basiert auf einer automatisierten Anlagentechnologie, die minimale Aufmerksamkeit vom Praxisteam erfordert und alle Biofilme nachhaltig entsorgt bzw. deren Neubildung verhindert. Gerade wenn es um das Wohl der Patienten geht, aber auch um die eigenen Interessen wie die Gesundheit der Praxismitarbeiter und die wirtschaftlichen Aspekte der Praxis, sollte der Zahnmediziner nicht auf eine wirksame Wasserhygiene-Strategie verzichten. **DT**

Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.



BLUE SAFETY GmbH
Tel.: 0800 25837233
www.bluesafety.com

Hydrophiles A-Silikon mit besten Eigenschaften

Präzisions-Abformmaterial R-SI-LINE® HEAVY EXACT K von R-dental.



Der präzisen Wiedergabe der Abformbereiche kommt in der implantologischen Abformtechnik für den Erfolg einer Implantatversorgung eine grundlegende Bedeutung zu.

R-SI-LINE® HEAVY EXACT K ist ein thixotropes, hochviskoses Präzisions-Abformmaterial für implantologische Abformungen und einsetzbar für verschiedene Abformtechniken, wie der Pickup- oder Repositionstechnik.

Das hydrophile A-Silikon zeichnet sich durch eine gute Benetzbarkeit der abzuformenden Oberflächen aus. Details werden präzise erfasst. Die abgestimmte Konsistenz

ermöglicht eine sehr gute Standfestigkeit auf dem Abformlöffel. Das lilafarbene Präzisions-Abformmaterial R-SI-LINE® HEAVY EXACT K ist durch die schnelle Aushärtung besonders zeitsparend.

Das in der Praxis erfolgreich bewährte Produkt ist in handelsüblichen Automix-Doppelkartuschen mit Mischkanülen erhältlich. **DT**

R-dental
Dentalerzeugnisse GmbH
Tel.: +49 40 30707073-0
www.r-dental.com

Professionelle Zahnprophylaxe mit den W&H Prophylaxe-Produkten

Mit Tigon, Proxeo und den YOUNG Polierkappen wird Zahnreinigung zum Entspannungsmoment.

Eine einfache und intuitive Bedienung mit gleichzeitig hoher Reinigungswirkung bietet W&H mit dem Piezo Scaler Tigon+. Intuitiv und individuell lassen sich die Leistungsstärke und die Menge der durchfließenden temperierten Flüssigkeit an den Patienten anpassen. Der Kühlmittelbehälter mit 400 ml Fassungsvermögen und Feinskalierung ist ideal, um die Spülmittelflüssigkeit direkt darin zu vermischen. Für eine gute Sicht im An-



wendungsbereich sorgt das ergonomische LED-Handstück, das sicher und rutschfest in der Hand liegt. Auf dem großzügigen Tray können die Instrumente zudem bequem abgelegt werden. Selbstverständlich ist das Tray, genauso wie die um 360 Grad drehbare Handstückablage, thermodesinfizier- und sterilisierbar.

Als weitere Ergänzung für eine gründliche Zahnreinigung mit Langzeiteffekt sind die YOUNG Polierkappen – zusammen mit dem Prophylaxe-Winkelstück Proxeo – das Mittel der Wahl. Diese punkten mit einer hohen Adaptionsfähigkeit für eine schonende Politur. Durch die

Außenlamellen verbleibt das Pasten-Speichel-Gemisch zuverlässig auf den Zähnen. Darüber hinaus ermöglichen die kurzen Kappen auch in schwer zugänglichen Arealen ein einfaches Handling.

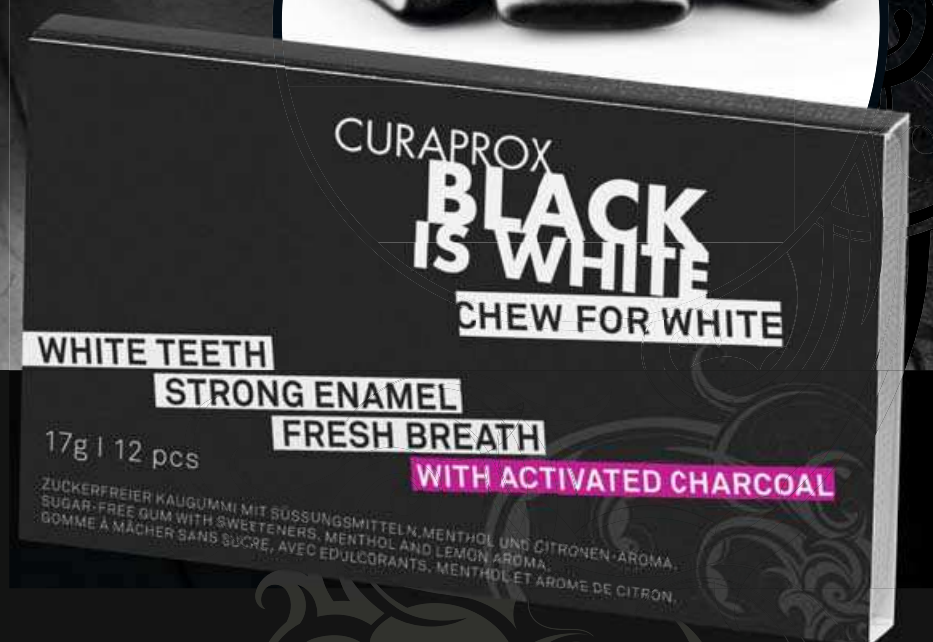
Der Piezo Scaler Tigon und die YOUNG Polierkappen sind so aufeinander abgestimmte Prophylaxe-Produkte, dass sie den Komfort für Patient und Assistenz spürbar erhöhen. Einfach und intuitiv – einfach besser! **DT**

W&H Deutschland GmbH
Tel.: +49 8682 8967-0
www.wh.com

CURAPROX

WHITE TEETH
STRONG ENAMEL
FRESH BREATH

WHITE TEETH DUE TO
HYDROXYLAPATITE



CURAPROX
BLACK IS WHITE
CHEW FOR WHITE

WITH ACTIVATED CHARCOAL

#chewforwhite
#chewinggum
#whitening

curaprox.com